



Das 1. Gebot – «Ich bin deine grosse Liebe!» 2. Mose 20, 2-3

Matthias Welz

Gottes Gebote wollen nicht einengen, sondern laden ein, nach Gottes befreiender Idee zu leben!

1. Die 10 Besten beginnen mit einer **einzigartigen Liebeserklärung Gottes**: «Ich bin Jahwe, dein Gott!» [2. Mose 20, 2]

- Unser Schöpfer ist **ein persönlicher Gott**. Er achtet jeden Mensch als so wertvoll, dass er zu ihm sagt: „Ich will **dein Gott** sein!“
- Damit sagt Gott: „Ich habe dich gewollt und geschaffen. Deshalb werde ich dich nie aus den Augen verlieren. Ich werde immer für dich da sein. **Ich werde dir alles geben, was du wirklich brauchst!**“
- „**Jahwe**“ nach jüd. Auslegung: „Quelle ewige andauernden Lebens!“



- Das befreiende am 1. Gebot ist: **Wenn der lebendige Gott mir alles sein und geben will, dann brauche ich doch gar keine anderen Götter mehr!** = Grund Nr 1: „du **wirst** keine andern Götter neben mir haben!“ [Vers 3]
- Trotzdem klagt Gott später: „*Mich, die lebendige Quelle verlassen sie und machen sich Brunnen (Götter), die löcherig sind und kein Wasser geben.*“ [Jer 2,13]

Vertiefungsfrage:

- Wie wirkt der **Zuspruch** Gottes [«Ich bin Jahwe, dein Gott!»] und der daraus folgende **Anspruch** [„du wirst keine andern Götter neben mir haben!“] auf dich?

2. „Andere Götter“ – Wer sind sie? Und wie erkenne ich sie?

- ❖ „**Woran du dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist dein Gott!**“. [Luther, vgl. Mt 10, 37-39]
- ❖ „Das menschliche Herz ist eine Götzenfabrik!“ (Calvin).
Worauf vertraue ich am Meisten? Auf was baue ich meine Sicherheit? Für was setze ich viel Zeit ein? Die Antworten auf diese Fragen spülen oft verdeckte „Götter“ in unserem Leben an die Oberfläche!
- Alle „fremden Götter“ haben eines gemeinsam: **Sie führen in die Unfreiheit und vermögen unsere tiefsten Sehnsüchte nicht zu stillen!**

Vertiefungsfragen:

- Welche „verdeckten Götter“ kämpfen immer wieder um dich? Wie gehst du mit ihnen um? Was löst Mt 10, 37-39 in dir aus?

3. Setze dein VERTRAUEN ganz auf JESUS, um Gottes Liebe und Freiheit zu erleben!

Ich bin dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft herausgeführt habe [Vers 2]

- Jesus: «**Ich bin dein Befreier!**» (Rö6, 18, 1. Tim 1,9)
= Grund Nr 2: «Du **wirst** keine anderen Götter neben mir haben!»

Auf Jesus vertrauen bedeutet:

- **Richte deinen Lebens-Fokus immer wieder auf IHN aus!** In allen Fragen des Alltags [vgl. Ps 37,5], wenn z.B. deine Erwartungen enttäuscht wurden [Rö 8,28], wenn unfair behandelt wurdest [vgl. Rö 12, 17-21].
- **Dies ist eine tausendfache, freie Entscheidung!** Je häufiger du dich dazu entscheidest, umso leichter wird Vertrauen (gute Gewohnheit).

Vertiefungsfrage:

- Was ist dir ganz neu wichtig geworden in Bezug auf dein Vertrauen in Jesus?
- Welche Erfahrungen hast du gemacht beim Einüben von diesem Vertrauen im Alltag?